# Brutbiologie/Verhalten

## Beobachtungen eines Weibchens von *Anoplius viaticus* (L., 1758) beim Eintragen einer Wolfsspinne (Hym.: Pompilidae)

### HANS-JÜRGEN SCHULZ

m 23.5.2000 konnte der Verfasser **T**auf der Insel Hiddensee im Gebiet des Dornbusches ein Weibchen von *Anoplius viaticus* beim Spinneneintragen und Nestverschließen beobachten und fotografieren. Der Dornbusch ist eine kuppenreiche Stauchendmoräne diluvialen Ursprungs im Norden der Insel. Auf Hiddensee zählt Anoplius viaticus zu den weniger häufigen Wegwespenarten (Oehlke 1968). Die häufigste Art ist hier Episyron rufipes (Oehlke 1968 und eigene Beobachtungen aus den Jahren 2000, 2002). Die beobachtete Wegwespe ist eine eurytope Art, die alle Bodenarten besiedelt, wobei eine deutliche Bevorzugung für Sand zu erkennen ist (Schmid-Egger & Wolf 1992). Sie ist in der gesamten Paläarktis verbreitet. In Deutschland ist sie aus allen Bundesländern nachgewiesen (Dathe et al. 2001).

Alle hier geschilderten Aktivitäten des Weibchens erfolgten etwa zwischen 12:00 und 13:00 Uhr. Der Nesteingang befand sich in einer Bodenvertiefung im Randbereich eines Sandweges (relativ gut zu erkennen in Abb. 4+6). Dieser Weg verlief parallel zum mit Beton-

bembiX 17 (2003): 14-17; Bielefeld.

Anschrift des Autors: Dr. Hans-Jürgen Schulz, Staatl. Museum für Naturkunde GR, PF 300154, 02806 Görlitz platten ausgelegten Hauptweg in Richtung Leuchtturm. Zunächst war das Weibchen eifrig mit dem Herausschieben von Sand aus dem Nest beschäftigt. Der Sand wurde dann neben dem Nesteingang durch Scharren mit den Vorderbeinen verteilt. Zwischendurch fand immer wieder eine schnelle Inspektion der in der Vegetation des Randes vom Sandweg aufgehängten und gelähmten Spinne statt. Dann, nach schätzungsweise einer halben Stunde, war das Nest "aufnahmebereit" für die Spinne. Nun ging alles Weitere sehr schnell: Ergreifen und Transport der aufgehängten Wolfsspinne (Abb. 1+2), Ablegen in Nestnähe (Abb. 3), nochmalige Inspektion des Nestes, Einziehen der Spinne in das Nest (Abb. 4), Eiablage, Zuscharren ("Tarnen") des Nesteinganges (Abb. 5+6).

#### Literatur

Dathe, H., Taeger, A. & Blank, S.M. (2001): Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands. – Entomofauna Germanica. 4. 1–178.

Oehlke, J. (1968): Zur Wegwespenfauna der Insel Hiddensee. – Beitr. Ent., 18, 3/4: 311–317.

Olberg, G. (1959): Das Verhalten der solitären Wespen Mitteleuropas. – Deutscher Verlag der Wissenschaften, Berlin, S. 197–205.

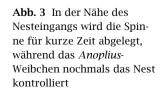
Schmid-Egger, C. & Wolf, H. (1992): Die Wegwespen Baden-Württembergs (Hymenoptera, Pompilidae). - Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ., 67, 267-370.

Abb. 1 Das Anoplius-Weibchen hat mit den Mandibeln die Wolfsspinne an den Hinterhüften gepackt und transportiert sie rückwärts gehend durch die Vegetation.





**Abb.** 2 Der Transport der relativ großen Spinne durch die dichte Vegetation ist mühselig. Mitunter muss das *Anoplius*-Weibchen neu zupacken.





14 benti X 17 (2003) benti X 17 (2003) 15



**Abb. 4** Die Spinne wird an einem Bein gefaßt und in das Nest gezogen.

Abb. 7 Schnellstes Scharren mit den Vorderbeinen (an der Unschärfe unterhalb des Kopfes erahnbar) – der ehemalige Nesteingang ist nicht mehr zu erkennen.



Abb. 5 Nach einigen Minuten erscheint das *Anoplius*-Weibchen wieder an der Oberfläche. Sie beginnt zügig, mit Hilfe der im Wechseltakt arbeitenden Vorderbeine (= "pompiloides Scharren" nach Olberg 1959), den Nesteingang zu zuscharren.





Abb. 8 Das emsige Treiben des *Anoplius*-Weibchens war seit wenigen Minuten durch eine Trabantenfliege beobachtet worden. Diese Fliegen versuchen ihr eigenes Ei an die eingetragene Beutespinne im Nest abzulegen. Doch die beobachtete Wegwespe hatte die Gefahr rechtzeitig erkannt und mit noch schnellerem Zuscharren des Nesteinganges reagiert. Das Nest ist verschlossen!



Abb. 6 Rings um den Nesteingang werden die Sandkanten mit den Mandibeln und den Vorder- und Mittelbeinen zum Einsturz gebracht. Das Wespenweibchen arbeitet in großer Eile!

bembiX

16 benhiX 17 (2003) 17

### **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Bembix - Zeitschrift für Hymenopterologie</u>

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: 17

Autor(en)/Author(s): Schulz Hans-Jürgen

Artikel/Article: Beobachtungen eines Weibchens von Anoplius viaticus (L., 1758) beim

Eintragen einer Wolfsspinne (Hym.: Pompilidae) 14-17